

Wichtige Vorhaben der nächsten Zeit

Entwicklung des Tempelhofer Feldes

Im Herbst wird der Flugbetrieb in Tempelhof endgültig eingestellt. Senat und Abgeordnetenhaus müssen jetzt zügig die Weichen für die Entwicklung des Geländes und die Nutzung des riesigen Gebäudes stellen. Gerade die Schöneberger werden von einer Öffnung des Geländes profitieren.

Sicherung des gemeinsamen Werteunterrichts

Ergänzend zum Religionsunterricht wurde 2006 das Pflichtfach Ethik ab der 7. Klasse eingeführt, um die interkulturelle Dialog- und ethische Urteilsfähigkeit der Schüler zu fördern. Der Werteunterricht darf nicht durch das gegenwärtig laufende Volksbegehren in seiner Existenz als Pflichtfach gefährdet werden.

Bildungschancen weiter verbessern

Noch immer haben nicht alle Berliner Kinder die gleichen Bildungschancen. Das trifft vor allem Kinder mit Migrationshintergrund und aus sozial schwachen Familien. Auch Jungen gehören zu den Verlierern des Bildungssystems. Wir werden unser Bildungssystem so weiter entwickeln, dass alle Kinder gerechte und gleiche Bildungschancen haben.



So erreichen Sie mich: Wahlkreisbüro Lars Oberg

Kolonnenstraße 61
10829 Berlin
Tel.: 0176-65748082
mail@lars-oberg.de

Sprechstunde: Montag von 16 bis 18 Uhr

Mehr Informationen: www.lars-oberg.de

Newsletter abonnieren: wahlkreisinformationen@lars-oberg.de

Lars Oberg

ZWEI JAHRE FÜR SIE IM ABGEORDNETENHAUS



Liebe Schönebergerinnen und Schöneberger,

als Ihr Abgeordneter ist es mein Anspruch, Sie regelmäßig über meine politische Arbeit und aktuelle politische Entwicklungen zu informieren. Auch in diesem Jahr möchte ich mit dieser Broschüre eine Bilanz meiner Arbeit im Wahlkreis und im Berliner Abgeordnetenhaus ziehen. Fragen zu meiner Arbeit und der Politik der SPD beantworte ich Ihnen jederzeit gerne.

Ihr *L. Oberg*

www.lars-oberg.de

SPD Schöneberg

SPD

Aus dem Wahlkreis

Mobile Sprechstunde



Seit Anfang 2008 können Sie mich ein Mal im Monat an verschiedenen Orten in Schöneberg bei meiner mobilen Sprechstunde treffen. Direkt auf der Straße stehe ich für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Dieses Angebot ergänzt die Sprechstunde in meinem Wahlkreisbüro.

Planungen rund um den Gasometer

Der Gasometer ist eines der Wahrzeichen Schönebergs. Dementsprechend aufmerksam beobachten die Schöneberger die Entwicklungen rund um den Gasometer. Im Jahr 2007 wurde das Gasag-Gelände von einem privaten Projektentwickler erworben, der mittlerweile seine Planungen vorgestellt hat.



Auf dem Gelände soll ein Europäisches Energieforum entstehen. Die Planungen sehen den Bau von mehreren Gebäuden vor, die zum Teil über 60 Meter hoch werden sollen. Auch der Gasometer soll fast in voller Höhe in ein massives Bürogebäude umgebaut werden. Dieses Projekt wird von vielen Schönebergern sehr kritisch gesehen, da sie eine Verschlechterung der Lebenssituation befürchten. Auch ich empfinde die Planungen als überdimensioniert. Darum setze ich mich dafür ein, dass die Planungen an die Bedürfnisse der Anwohner und die bestehenden Strukturen angepasst werden.

S-Bahnstation Julius-Leber-Brücke eröffnet



Die Eröffnung des S-Bahnhofs Julius-Leber-Brücke hat für viele Schönebergerinnen und Schöneberger die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr stark verbessert. Rund 17.000 Fahrgäste profitieren täglich vom Neubau des Bahnhofs auf der Roten Insel.

Aus dem Abgeordnetenhaus

Der Großflughafen BBI wird gebaut

Endlich rollen die Bagger auf dem künftigen Großflughafen BBI in Schönefeld. Bis 2011 entsteht südlich von Berlin einer der modernsten Flughäfen Deutschlands. Die wirtschaftliche Entwicklung Berlins wird durch dieses Infrastrukturprojekt wichtige Impulse erhalten. Schon heute haben sich rund um den Flughafen viele Unternehmen angesiedelt.

Sprachförderung für Kinder

In Berlin sollen alle Kinder die deutsche Sprache beherrschen bevor sie in die Schule kommen. Künftig werden Kinder im Alter von vier Jahren auf ihre Sprachkenntnisse getestet. Kinder, die keine Kita besuchen, müssen bei einem festgestellten Förderbedarf im letzten Jahr vor der Einschulung einen Förderkurs besuchen. Bei den Kitakindern findet die Förderung im Rahmen des Kitabesuchs statt.

Masterplan Wissenschaft

Die Hochschulen und die Spitzenforschung werden weiter ausgebaut. Mit dem Masterplan „Wissenschaft Berlins Zukunft“ werden mehr als 2000 neue Studienplätze geschaffen, die Qualität der Ausbildung an den Hochschulen verbessert und die Spitzenforschung gefördert. Insgesamt fließen in den nächsten Jahren über 180 Millionen Euro zusätzlich in diesen Bereich.

Berlin macht erstmals keine neuen Schulden mehr

Der harte und oftmals schmerzhaftes Sparkurs der letzten Jahre trägt endlich Früchte. 2007 konnte Berlin erstmals seit der Wiedervereinigung auf die Aufnahme neuer Schulden verzichten. Stattdessen konnte sogar begonnen werden, den immensen Schuldenberg abzubauen.

In den nächsten Jahren wird der Schuldenabbau fortgesetzt.